

# Für die nächsten Jahre ist gesorgt

„Desharmoniker“ geben Konzert

**Kalletal-Brosen.** Sie sind auf Jubiläumstour im zehnten Jahr ihres Bestehens. Am Samstag machten die „Desharmoniker“ Station in der Deele Brosen. Geplant war das Konzert bereits für März, damals wurde es krankheitsbedingt abgesagt.

Die fünf Sänger und ihr Pianist Sascha Giebner aus Bielefeld begeisterten ihr Publikum mit a-Capella-Gesang á la Comedian Harmonists. Witz und Ironie der Schlager aus den 20er und 30er Jahren haben bis heute nichts an Schwung und

Wirkung eingebüßt, besonders wenn sie so unterhaltsam vorgetragen werden, wie von den „Desharmonikern“. Die Bielefelder, übrigens alle reine Amateure, widmeten sich ausschließlich dem Repertoire des ehemaligen Berliner Ensembles. „Die Stücke der ‚Comedian Harmonists‘ reichen noch für viele Jahre“, erzählte Kai-Uwe von Hollen. Wer die Augen schloss und sich das Schellack-Rauschen dazu dachte, sah die Sänger aus Berlin vor sich. Allein das Volumen professionell ausgebildeter Stimmen fehlte. Aber das machten Mimik und komisches Talent wett: Besonders Reimar Küstermann wusste das Publikum durch seine ausdrucksstarke Augenbrauen-Artistik zu unterhalten. Eingerahmt durch parodistische und (selbst-)ironische Moderationen fügten sich die Schlager wie „Schöne Isabella von Kastilien“ zu einem harmonisch-unterhaltsamen Programm. (uta)



**Überzeugen:** Die Sänger der „Desharmoniker“. FOTO: SARTOR